
Release Notes

Funktionserweiterungen

- keine

Funktionsänderungen

- Die Prüfung eingehender Emails am GKV-Kommunikationsserver orientiert sich nun an der DSKO-Datensatzbeschreibung (siehe https://www.gkv-datenaustausch.de/media/dokumente/arbeitgeber/beitragsnachweise/BNZ_Anlage_1_250_mit_Fehlerkatalog_262.pdf), so dass alle dort angegebenen Sonderzeichen inkl. Umlaute erlaubt sind.

- Implementierungshinweis:

Die Emails werden durch eine Restriction im EndpointType in den entsprechenden XSD-Dateien mit Hilfe einer Regular Expression geprüft. Der zugehörige RegEx-Ausdruck lautet:

```
[A-Za-z0-9äöüÄÖÜ!"'#$%&\(\)\*\+\|\?\\^\`<=>.:;,/[_-]+(@|$\n[A-Za-z0-9äöüÄÖÜ!"'#$%&\(\)\*\+\|\?\\^\`<=>.:;,/[_-]+)\n{1}[A-Za-z0-9äöüÄÖÜ!"'#$%&\(\)\*\+\|\?\\^\`<=>.:;,/[_-]+)+
```

(Hinweis: Die Zeilenumbrüche wurden für eine Verbesserung der Lesbarkeit eingefügt und müssen bei Bedarf wieder entfernt werden)

- Die maximale Länge der Email ist nach wie vor auf 70 Zeichen begrenzt (keine Änderung zu vorigen Versionen).

Optimierung

- Keine

Fehlerbehebungen

- Keine

Formale Änderungen

- Keine

Sonstiges

- Hinzufügen einer WSDL-Datei mit internen Referenzen auf die Schemadateien des eXTra 1.4 – Standards für die Verwendung der Arbeitgeber-Schnittstelle des GKV-Kommunikationsservers mit einem Webservice.
- Hinzufügen der Schemadateien des eXTra 1.4 Standards, welche in der neuen WSDL-Datei referenziert werden.